

Schießstätte

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 des Waffengesetzes (WaffG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.10.2002 (BGBl. I Nrn. 3970, S.4592, 2003 S. 1957, 2008 S.426) und nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 17.03.2013 (BGBl. I S. 1274)

Bitte in 3-facher Ausfertigung einreichen _____,den

Der Landrat
als Kreispolizeibehörde Heinsberg
Direktion Zentrale Aufgaben - ZA 1.2 -
Carl-Severing-Str. 1
52525 Heinsberg

Ich beantrage die Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 WaffG und nach § 4 BImSchG zur

- Errichtung und Benutzung
- Änderung in der Beschaffenheit
- Änderung in der Art der Benutzung

Angaben zum Antragsteller

I.*	1. Familienname	2. Vorname
	3. Geburtsdatum	4. Geburtsort (Gemeinde, Land)
	5. Staatsangehörigkeit	6. Beruf
	7. Wohnung (Straße, PLZ, Ort, Telefon)	
	8. Nebenwohnungen (Straße, PLZ, Ort, Telefon)	
II.*	1. Name des Vereins	
	2. Name u. Vorname des vertretungsberechtigten Vorstandsmitgliedes	
	3. Geburtsdatum	4. Geburtsort (Gemeinde, Land)
	5. Staatsangehörigkeit	6. Beruf
	7. Wohnung (Straße, PLZ, Ort, Telefon)	
	8. Nebenwohnungen (Straße, PLZ, Ort, Telefon)	

*Zutreffendes ausfüllen

Angaben zur Schießstätte

1. Standort der Schießstätte (Straße, Nr. PLZ, Ort)		
2. Gemarkung:	Flur:	Flurstück/e:
3. Angaben über Art der Schusswaffen und Munition, mit denen auf der Schießstätte geschossen werden soll		
4. Angaben über die beabsichtigte Änderung der Schießstätte:		
a) in der Beschaffenheit:		
b) in der Art der Benutzung:		

5. Bei bereits erlaubten Schießstätten: Wann und von welcher Behörde wurde die Erlaubnis erteilt?
6. Soll die Schießstätte gewerblich genutzt werden?
7. Folgende verantwortliche Aufsichtspersonen werden benannt:
Name: Vomame(n): 1. 2. 3.
Geburtsdatum Geburtsort(Gemeinde, Land): 1. 2. 3.
Staatsangehörigkeit: Beruf: 1. 2. 3.
Wohnung (Straße, PLZ, Ort, Telefon): 1. 2. 3.
Die erforderliche Sachkunde der vorgenannten Aufsichtspersonen wird wie folgt nachgewiesen: 1. 2. 3.
Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:
Die nach der Verordnung über bautechnische Prüfungen vom 06.12.1995 (GV NRW S. 1241) genannten Bauvorlagen
Lageplan, Maßstab 1 : 500 -fach Bauzeichnungen (Grundriß, Schnitt, Ansicht) Maßstab 1 : 100 -fach Baubeschreibung -fach Standsicherheitsnachweis und andere bautechnische Nachweise) -fach Darstellung der Grundstücksentwässerung - fach
Amtliche topographische Karte mit einem Maßstab von nicht größer als 1 : 10 000 und nicht kleiner als in die die 1 : 25 000 Schießstätte eingezeichnet ist

Nachweis einer Haftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 1.000.000,- € pauschal für Personen- und Sachschäden, sowie gegen Unfall in Höhe von mindestens 10.000,- € für den Todesfall und mindestens 100.000,- € für den Invaliditätsfall bei einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes (WaffG) zum Geschäftsbetrieb befugten Versicherungsunternehmens.

(Unterschrift)